



Unterstützung von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen durch DiätologInnen

1. Beschreibung und Zielsetzung der Leistungen der Berufsgruppe

Diätologen und Diätologinnen sind u. a. für die Umsetzung der ernährungstherapeutischen Behandlung verantwortlich. Dies umfasst die Planung, Zusammenstellung, Berechnung, Umsetzung und Evaluierung ernährungstherapeutischer Maßnahmen sowie die Beratung der/des Betroffenen, ihrer/seiner Angehörigen und der jeweiligen Pflege- und Betreuungspersonen.

Die Tätigkeit ist DiätologInnen vorbehalten, das heißt, DiätologInnen sind (neben den ÄrztInnen) die einzige Berufsgruppe, die Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen (bei Vorliegen/Verdacht einer Krankheit) ernährungstherapeutisch betreuen dürfen.

Ziele für an Demenz erkrankte Personen:

- Die Erhaltung eines individuell adäquaten Ernährungszustandes mit Berücksichtigung weiterer, neben der Demenz vorhandener Erkrankungen.
- Die Erhaltung einer möglichst guten subjektiven Lebensqualität.
- Die Verhinderung/Therapie von Mangelernährung und deren Folgen.
- Eine beratende Unterstützung bei der Umsetzung einer bedürfnisgerechten Ernährung: Empfehlungen bei Appetitlosigkeit, Verdauungsproblemen, Kau- und Schluckstörungen u.v.m.
- Die fachliche Expertise bei der individuellen Entscheidung über Beginn, Anpassung und/oder Beendigung einer (enteralen) Ernährungstherapie.

2. Wie merken Sie, dass wir Ihnen helfen können – wann soll man uns rufen?

Diätologinnen beraten sie: Welche Tipps gibt es, um die Essenssituation zu verbessern? Wie kann die Konsistenz der Speisen bei Schluck- und Kauproblemen angepasst bzw. gemixte Kost appetitlich und nährstoffreich gestaltet werden? Welche Lebensmittel helfen einer Mangelernährung vorzubeugen bzw. helfen, Verdauungsprobleme zu beheben? Was ist mit den vielen anderen, ernährungsabhängigen Erkrankungen, die zusätzlich zur Demenz vorhanden sind? Wie gehe ich mit Ablehnung bzw. Unverträglichkeiten von Speisen um? Wie kann ich Demenzerkrankten auch in ihrer letzten Lebensphase und bei möglicher Essensverweigerung beistehen?



Gut leben mit **DEMENTZ**

Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums
für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



Mitglied der Diätologen Österreichs

3. Beispiele für Leistungen der Berufsgruppe speziell für Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen.

Neben Einzelberatungen sind Schulungen von Angehörigen, Betreuungspersonen und Fachpersonal sowie Institutionen ein wesentlicher Teil der diätologischen Kernkompetenzen, um eine bedürfnisgerechte Ernährung sicherzustellen.

4. Wie kommen Sie zu unserer Leistung?

DiätologInnen sind in Krankenanstalten, Rehabilitationszentren und Langzeitpflegeeinrichtungen als Ansprechpartner vorhanden.

Im extramuralen Bereich sind DiätologInnen freiberuflich tätig. Fragen Sie Ihren betreuenden Arzt oder gehen Sie auf die Website des Berufsverbandes der DiätologInnen Österreichs www.diaetologen.at, wo Sie mittels Diätologen-Suche spezialisierte DiätologInnen finden können.

Achtung: Die Kosten für eine diätologische Beratung im extramuralen Bereich werden meistens nicht von der Sozialversicherung übernommen.